

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1917 Nr. 1

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 210

Belegblätter für alle an Bezugs 2.50 L. Durch die Post bezogen 4.00 RM für das Vierteljahr monatlich 1.20 RM. Die Hälfte Zeitung erscheint wöchentlich bezugslos. — Gratis-Beleggen, Gabelstapler (abg. Postbestellung), 20. Unterrichtsblatt (Sonntagsausgabe), Stammb., Bildbogen, 20. Jahrbuch, 20. Jahrbuch, 20. Jahrbuch, 20. Jahrbuch (für die junge Welt)

Belegblätter für die (einschließlich Sonntags-) oder jeden Stamm 30 Monats-Beleggen am Schluss des Monatszeitung. Preis für 100 Belegblätter. Ausgabe: 20. Jahrbuch, 20. Jahrbuch, 20. Jahrbuch, 20. Jahrbuch (für die junge Welt)

Verkaufsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62. Fernruf 780 während der Geschäftsstunden. Nach Geschäfts- schluß: Schriftleitung 5610, Verkaufsstelle 5608 und 5609

Dienstag, 2. Januar 1917

Verkaufsstelle in Berlin und Berlin Schriftleitung: Bernauer Straße 30. — Fernruf Amt Kurfürst Nr. 633. Druck und Verlag von Otto Thele, Halle (Saale)

Die Antwort des Bierverbandes auf unser Friedensangebot

Die Antwortnote des Bierverbandes

Halle, 30. Dezember. (Melbung der Agents) Die Antwort des Bierverbandes auf die Note der Regierung des Reiches betreffend den Vorschlag auf die Einleitung von Friedensverhandlungen ist heute abend dem Vorkomitee der Vereinigten Staaten durch Ministerpräsident Brand im Namen der verbündeten Regierungen von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Jugoslawien, Portugal, Rumänien, Serbien, Spanien und Serbien übergeben worden. Dem Vorkomitee der Vereinigten Staaten und den in den ein- gegangenen Verfassungen, nicht vereinigt die Waffen nebezugelassen. Sie haben beschlossen, gemeinsam auf die angebotenen Friedensverhandlungen zu antworten, die ihnen seitens der feindlichen Regierungen durch Vermittlung des Vorkomitees, Spanien, der Schweiz und der Niederlande übergeben worden sind.

Vor jeder Antwort halten sich die verbündeten Mächte für verpflichtet, gegen die beiden wesentlichen Behauptungen der Note der feindlichen Staaten Einspruch zu erheben, welche auf die Verbündeten die Verantwortung für den Krieg abwälzen wollen und die bei der Einleitung der Friedensverhandlungen die Verbündeten für die Verantwortung für die Kriegsverhandlungen nicht zu lassen, die geeignet ist, jeden Verhandlungsprozess zu unterbrechen und zu verhindern. Die alliierten Nationen ertragen seit 30 Monaten einen Krieg, zu dessen Vermeidung sie alles getan haben. Sie haben durch ihren Antritt die Verantwortung für den Krieg übernommen. Die Verbündeten können nicht unrichtige Behauptungen nicht zulassen, die geeignet ist, jeden Verhandlungsprozess zu unterbrechen und zu verhindern. Die alliierten Nationen ertragen seit 30 Monaten einen Krieg, zu dessen Vermeidung sie alles getan haben. Sie haben durch ihren Antritt die Verantwortung für den Krieg übernommen. Die Verbündeten können nicht unrichtige Behauptungen nicht zulassen, die geeignet ist, jeden Verhandlungsprozess zu unterbrechen und zu verhindern.

Für die Vergangenheit überließ die deutsche Note die Tatsachen, die Daten und die Zahlen, die feststellen, daß der Krieg gerettet, hervorgerufen und ermöglicht worden ist durch Deutschland und Österreich-Ungarn. Im Jahr war es Österreich-Ungarn, das nach dem Zusammenbruch der ersten österreichischen Regierung in Italien getrieben wurde, ersucht weniger als ein Friedensangebot denn als ein Kriegsantrag. Er wurde auf der internationalen Konferenz von London, die im Juli 1914 in Wien stattfand, abgelehnt. Die alliierten Regierungen haben darauf alle Schritte unternommen, die von dem Vorkomitee gemacht wurden, um den Frieden zu bewahren. Die alliierten Regierungen haben darauf alle Schritte unternommen, die von dem Vorkomitee gemacht wurden, um den Frieden zu bewahren. Die alliierten Regierungen haben darauf alle Schritte unternommen, die von dem Vorkomitee gemacht wurden, um den Frieden zu bewahren.

Deutschland weist nicht hin dem Einem wie dem Anderen aus, die Verantwortlichkeit für die durch die Centralmächte gemachte Erklärung weiter nicht, als ein wahlberechtigter deutscher Bürger, auf die Entschlossenheit des Reiches einzurufen und zum Schutze eines jeden Deutschen zu sein. Die alliierten Regierungen haben darauf alle Schritte unternommen, die von dem Vorkomitee gemacht wurden, um den Frieden zu bewahren. Die alliierten Regierungen haben darauf alle Schritte unternommen, die von dem Vorkomitee gemacht wurden, um den Frieden zu bewahren. Die alliierten Regierungen haben darauf alle Schritte unternommen, die von dem Vorkomitee gemacht wurden, um den Frieden zu bewahren.

Die Berichte des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 31. Dezember.

Westlicher Kriegsschauplatz

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Der Artilleriekampf war zeitweise südlich des La Basse-Kanals, beiderseits der Somme und nordwestlich von Reims heftig. Auf dem Südbüder der Kreuze brachte unter Feuer mehrerer Munitionslager zur Entzündung.

Deftlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern

Südlich von Jakobstadt nahm die Artilleriekämpfe zu.

Front des Generaloberst Grafen von Jochim

Im Grenzgebirge zur Wolbau nahmen die Kämpfe für und gütigen Verlauf. Deutsche Truppen entzogen nördlich des La-Tales dem Russen die Höhe Solmutar und hielten sie gegen starke Gegenwehr; 1 Offizier, 80 Mann wurden gefangen genommen.

Beiderseits des Ditra-Tales wurden von deutschen und österreichisch-ungarischen Regimentern rumanisch-russische Stellungen, im Putna-Tal Tulnici in hartem Kampfe genommen. Bei Kereci im Zabala-Tal sind unsere Truppen im Vorbringen.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Madenien

Die Truppen der Generalmächte von Kergen und Kühne fanden nördlich und südlich von Rimnicul-Sarat starken Widerstand, besonders am Rande des Gebirges. Vorläufiger Angriff gelang es, in die feindliche Stellung einzubrechen und in ihr starke Gegenwehr zu durchbrechen. Auch zwischen den Rimnicul-Sarat- und Vizul-Wiederungen wurde unter heftigen Kämpfen Gelände gewonnen.

Die Donau-Armee nähert sich schiefend der stark besetzten Linie Gurau-Ginea (westlich und südwestlich von Braila).

In der Dobrudscha erkämpften bulgarische Truppen Fortschritte gegen Macin.

Mazedonische Front

An der Struma erfolgreiche Unternehmen bulgarischer und osmanischer Patrouillen.

Der Erste Generalquartiermeister Lubendorff

Großes Hauptquartier, 1. Januar.

Westlicher Kriegsschauplatz

Keine besonderen Ereignisse.

Deftlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern

Südlich von Riga und bei Siergoren wurden starke russische Kampfkommandos abgewiesen. Auf dem Südbüder des Riepici bei Rinsk führten deutsche Reiter im Aufgange zwei Stützpunkte der Russen und brachten einen Offizier und 35 Mann gefangen ein.

Front des Generaloberst Grafen von Jochim

Deutschen Jägern gelang in den Wald-Farpatzen die Sprengung eines feindlichen Blockhauses mit Besetzung.

Zwischen Na- und Putna-Tal nahmen deutsche und österreichisch-ungarische Patrouillen mehrere Höhenstellungen im Sturm und wiesen heftige Gegenwehr der Rumänen und Russen zurück.

Generaloberst und Ingaren im Zabala-Tal sind gefangen.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Madenien

Im Nordteil der Großen Walachei ist der Russen erzwungen.

Die 9. Armee hat den Feind in Stellungen halbwegs Rimnicul-Sarat und Jockani, die Donau-Armee in den Brückenköpfen Braila zurückgedrängt.

In der Dobrudscha ergaben die Erfolge deutscher und bulgarischer Truppen die russische Brückenköpfe südlich von Macin beträchtlich ein. Gehten wurden dort 1000 Gefangene gemacht, vier Geschütze und acht Maschinengewehre erbeutet.

Im Münbununggebiet der Donau machte die bulgarische Luftschiffahrt etwa 50 Meilen nördlich, die des St. Georges-Arm in Rädnen überflogen hatten.

Mazedonische Front

Der Erste Generalquartiermeister Lubendorff.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers

Berlin, 31. Dez., abends. An West- und Ostfront geringe Kampfaktivität.

In Rumänien ist der Feind bis in den Brückenkopf von Braila zurückgedrängt worden, gegen den wir im fortgesetzten Angriff stehen.

In der Dobrudscha wurden russische Stützpunkte südlich von Macin genommen.

Einigung mit ihnen bilien sind, ab, sich mit einem Versuch ohne Aufsichtigkeit und ohne Bedenken zu befehlen. Sie versichern noch einmal, daß ein Friede nicht möglich ist, solange sie nicht die Gewähr haben für Wiederherstellung (Reparation) der verletzten Rechte und Freiheiten, für die Anerkennung des Grundgesetzes der Nationalitäten und der freien Geltung der kleinen Staaten, solange sie nicht sicher sind einer Regelung, die geeignet ist, einträglich die Kräfte zu befestigen, die für langem die Welt bereichern haben, und die einzig wirksamen Bürgschaften für die Sicherung der Welt zu geben.

Die verbündeten Mächte halten daran, zum Schluß die folgenden Bedingungen anzustellen, die die eigentümliche Lage hervorgerufen haben, in der sich Belgien nach 2 1/2-jährigem Kriege befindet: Kraft der durch die fünf Großmächte Europas, unter denen sich auch Deutschland befand, unterzeichneten Verträge, erreichte sich Belgien vor dem Kriege einer besonderen Zusage, die sein Gebiet unteilbar machte und es selbst unter den Schutz dieser Großmächte bei europäischen Konflikten stellte. Gleichwohl hat Belgien in Verletzung dieser Verträge den ersten Angriff Deutschlands über sich ergehen lassen müssen. Deshalb hält es die belgische Regierung für notwendig, genau den Zweck einander zu betonen, weshalb Belgien niemals angefochten hat, in dem Kampf an der Seite der Entente zu kämpfen, die die Sache des Rechts und der Gerechtigkeit eintrugen. Belgien hat immer heftig die Pflichten beobachtet, die ihm seine Neutralität auferlegte. Es

hat zu den Waffen gegriffen, um seine Unabhängigkeit und seine Neutralität zu verteidigen, die durch Deutschland verletzt worden sind, und um seinen internationalen Verpflichtungen treu zu bleiben. Am 4. August hat der Reichstag im Reichstage anerkannt, daß dieser Angriff ein Unrecht gegen das Völkerrecht sei und hat sich im Namen Deutschlands verpflichtet, es wieder gut zu machen. Seit 2 1/2 Jahren hat sich viele Ungerechtigkeit gemacht, welche die Hilfsmittel des Landes erschöpfen, seine Industrie zu Grunde richtet, seine Städte und Dörfer zerstört und die Bevölkerung entmenscht, die Hunger und Tod mit sich bringt. Die Völkerbestimmung des Friedens und des Rechts. Aber sie wollen nur ein: Frieden haben, der ihren Lande berechtigte Forderungen (reparations), Garantien und Sicherheiten für die Zukunft verbürgen würde.

Erklärung der Schriftleitung: Ein eingehendes Urteil über die durch die Donau-Armee übermittelte Note wird erst möglich sein, sobald der russische Kommandeur über die Note berichtet hat.

Der ungeheure deutsche Kraftaufwand.

Bern, 31. Dec. Unter der Epithete: „Friedensangebot und militärische Forderung“ beginnt der „Luzerner“ des „Bund“... Der „Luzerner“ des „Bund“ beginnt mit dem letzten Operationsbericht... Der „Luzerner“ des „Bund“ beginnt mit dem letzten Operationsbericht...

Was die italienische Presse ihren Lesern aus der Rede des deutschen Reichskanzlers nicht mittheilt.

Der „Corriere della Sera“ und mit ihm der größte Teil der italienischen Presse hat es für die italienischen Zwecke vortrefflich gefunden, folgende Kernstellen, die der Reichskanzler in seiner Rede ausgesprochen hat, zu veröffentlichen...

Die ganze Weltöffentlichkeit und die feindliche Kampfpartei in Genöthe.

Die ganze Weltöffentlichkeit und die feindliche Kampfpartei in Genöthe. Die militärischen Operationen gehen vortrefflich von statten... Die militärischen Operationen gehen vortrefflich von statten...

Wie die Antwort unserer Feinde lautet und was man mit der Ruhe ab, die uns unsere äußere und innere Kraft und unser zehntes Geschick gibt.

Wie die Antwort unserer Feinde lautet und was man mit der Ruhe ab, die uns unsere äußere und innere Kraft und unser zehntes Geschick gibt. Die Weltöffentlichkeit von allen Seiten, was danach noch folgen wird, auf sich nehmen, dann wird bis in die letzte Stunde hinein jedes deutsche Geschick in der Hand unserer Feinde liegen...

Tischenleis Dumarede

Kopenhagen, 30. Dec. Der genaue Bericht über die revolutionäre Rede Tischenleis' in der Duma gibt ein bloßes Bild von der heillosen Verwirrung, die in Russland herrscht. Die Duma bestand sich bei der letzten Sitzung... Die Duma bestand sich bei der letzten Sitzung...

Türkische Seereisebericht

Konstantinopel, 30. December. Bericht vom 30. December. Die Insel Teneos, die vom Feinde besetzt ist, wurde von unserer Artillerie unter Wirkung seiner Geschosse... Die Insel Teneos, die vom Feinde besetzt ist, wurde von unserer Artillerie unter Wirkung seiner Geschosse...

Englischer Seereisebericht

London, 30. December. Gestern Abend wurde mir nachlässig von der „Times“ ein Brief mit Erfolg einer Mine zur Explosion... Gestern Abend wurde mir nachlässig von der „Times“ ein Brief mit Erfolg einer Mine zur Explosion...

Das französische Panzerdampf „Gaulois“ verfehlt

Das französische Marineministerium gibt bekannt: Das Panzerdampf „Gaulois“ ist am 27. December im Mittelmeer auf einer Unterseeboots-Tour verfehlt worden. Das Schiff sank in einer halben Stunde... Das französische Marineministerium gibt bekannt: Das Panzerdampf „Gaulois“ ist am 27. December im Mittelmeer auf einer Unterseeboots-Tour verfehlt worden...

Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen.

Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen. Er wird vom Dampfer „Nordwest“ unterstellt. Beide sind unterwegs nach Neuwe Waterweg... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen. Er wird vom Dampfer „Nordwest“ unterstellt. Beide sind unterwegs nach Neuwe Waterweg...

Die österreichischen Generalstabsberichte

Wien, 31. December. Amtlich wird veröffentlicht: Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen...

Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen.

Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen. Er wird vom Dampfer „Nordwest“ unterstellt. Beide sind unterwegs nach Neuwe Waterweg... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen. Er wird vom Dampfer „Nordwest“ unterstellt. Beide sind unterwegs nach Neuwe Waterweg...

Die österreichischen Generalstabsberichte

Wien, 31. December. Amtlich wird veröffentlicht: Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen...

Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen.

Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen. Er wird vom Dampfer „Nordwest“ unterstellt. Beide sind unterwegs nach Neuwe Waterweg... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen. Er wird vom Dampfer „Nordwest“ unterstellt. Beide sind unterwegs nach Neuwe Waterweg...

Die österreichischen Generalstabsberichte

Wien, 31. December. Amtlich wird veröffentlicht: Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen...

Die österreichischen Generalstabsberichte

Wien, 31. December. Amtlich wird veröffentlicht: Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen...

Die österreichischen Generalstabsberichte

Wien, 31. December. Amtlich wird veröffentlicht: Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen...

Die österreichischen Generalstabsberichte

Wien, 31. December. Amtlich wird veröffentlicht: Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen...

Die österreichischen Generalstabsberichte

Wien, 31. December. Amtlich wird veröffentlicht: Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen...

Die österreichischen Generalstabsberichte

Wien, 31. December. Amtlich wird veröffentlicht: Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen...

Die österreichischen Generalstabsberichte

Wien, 31. December. Amtlich wird veröffentlicht: Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen...

Die österreichischen Generalstabsberichte

Wien, 31. December. Amtlich wird veröffentlicht: Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen...

Die österreichischen Generalstabsberichte

Wien, 31. December. Amtlich wird veröffentlicht: Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen... Der holländische Dampfer „Stern“ ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Generalstabsberichte

Wien, 30. December. Amtlich wird veröffentlicht: In der Champagne wurde eine neue Artillerie... In der Champagne wurde eine neue Artillerie...

Dermisches

Schwerer Eisenbahnunfall

Somburg, 31. Dec. Gestern Abend fuhr auf der Berlin-Weichener Eisenbahn ein Zugzug voller Passagiere mit 400 Personen, kommandiert von Oberleutnant v. Bismarck... Gestern Abend fuhr auf der Berlin-Weichener Eisenbahn ein Zugzug voller Passagiere mit 400 Personen, kommandiert von Oberleutnant v. Bismarck...

Brand auf der Berliner Nord-Süd-Schnellbahn

Berlin, 2. Januar. Auf der von der Stadt Berlin in Angriff genommenen Nord-Süd-Schnellbahn... Auf der von der Stadt Berlin in Angriff genommenen Nord-Süd-Schnellbahn...

Die Bekämpfung des Tuberkulose

Stettin, 29. December. Kommerzienrat Geisler G. Nordhagen... Kommerzienrat Geisler G. Nordhagen...

Aus dem Gerichtssaal

Mit Best gewagt

Der Klempner G. W. musste sich wegen unerlaubter Retorte mit Gefährdung von Leben und Gesundheit... Der Klempner G. W. musste sich wegen unerlaubter Retorte mit Gefährdung von Leben und Gesundheit...

Für 400 Mark Seite gestohlen

Der 16jährige Hausbursche F. hatte bei seinem ehemaligen Geschäftsvater nach und nach 400 Mark... Der 16jährige Hausbursche F. hatte bei seinem ehemaligen Geschäftsvater nach und nach 400 Mark...

Ein Schulfest als Kellermord

Der 16jährige Schüler A. musste sich wegen Einbruchdiebstahls in 13 Fällen vor der hiesigen Strafkammer verantworten... Der 16jährige Schüler A. musste sich wegen Einbruchdiebstahls in 13 Fällen vor der hiesigen Strafkammer verantworten...

Verantwortlich

für den politischen Teil: S. Dr. Siman; für Broding, Berlin, und Homburg: H. Geising; für Derlitzsch, Berlin, und Homburg: S. Dr. Siman; für den hiesigen Parteivorstand: S. Dr. Siman; für den hiesigen Parteivorstand: S. Dr. Siman...